

Protokoll der Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Limbach

vom: 25.05.2023

Sitzung-Nr.: 26/2019-24

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Ort: Haus des Gastes (Saal)

Unter dem Vorsitz von OB Ralph Hilger waren anwesend:

Als Beigeordnete: Manfred Brenner (1. Beigeordneter), Nadja Hachmann (2. Beigeordnete)

Als Ratsmitglieder: Tim Becker, Julia Bongartz (bis 18:50 Uhr), Michael Hütter, Magnus Liebert, Jörg Pichlau, Jörg Reifenrath

Als Schriftführer: Ralph Hilger

Entschuldigt: -

Einwohner: keine

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Weitere Anträge zur Tagesordnung gab es ebenso wie Einwände gegen das Protokoll der vorangegangenen Sitzung nicht.

Tagesordnung

Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Ersatzwahlen für die Ausschüsse für Rechnungsprüfung und Kindergartenzweckverband
3. Allgemeine Informationen
4. Beratung und Beschluss über eingereichte Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023
5. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023
6. Teilnahme an der Sonder-Bündelausschreibung Strom 2024/25 – Beratung und Beschluss
7. Anschaffung eines Aufsitzmähers/-mulchers – Beratung und Beschluss
8. Berichte aus den Aktionsteams

9. Verschiedenes

10. Einwohnerfragen

Nicht öffentlicher Teil

[Redacted]

- [Redacted]

- [Redacted]

[Redacted]

- [Redacted]
- [Redacted]

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds

Das Ratsmitglied Thomas Schneider hat zum 29.03.2023 sein Ratsmandat aus beruflichen Gründen niedergelegt. Der Vorsitzende gab bekannt, dass sich die Nachverpflichtung eines Ratsmitglieds schwieriger als zuvor gestaltete, da kein Nachrücker mehr zur Verfügung stand, der sich bei der Kommunalwahl 2019 zur Wahl als Gemeinderatsmitglied gestellt hatte. Zudem musste der seinerzeitige Wahlvorstand nochmals zusammenkommen, um die Reihenfolge der gewählten Personen aufgrund mehrfacher Stimmgleichheit auszulosen (z.B. mehrere Personen mit 8 und 7 Stimmen). Danach verpflichtete der Vorsitzende Magnus Liebert, der die Wahl zuvor angenommen hatte, gemäß § 30 Abs. 2 GemO durch Handschlag. Bei der Verpflichtung wurde insbesondere auf die Schweigepflicht (§ 20 GemO), die Treuepflicht (§ 21 GemO), die Pflicht zur Rücksicht auf das Gemeinwohl (§ 30 GemO) sowie den Aspekt Sonderinteresse (§ 22 GemO) hingewiesen.

2. Ersatzwahlen für die Ausschüsse für Rechnungsprüfung und Kindergartenzweckverband

Durch das Ausscheiden des Ratsmitgliedes Thomas Schneider waren auch im Rechnungsprüfungsausschuss und im Ausschuss des Kindergartenzweckverbandes Wahlen erforderlich. Auch hatte Ratsmitglied Jörg Reifenrath bereits vor Längerem sein Mandat als stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss niedergelegt, so dass auch diese Funktion neu zu besetzen war. Nach einstimmiger Zustimmung des Rates, die anstehenden Wahlen öffentlich durchführen zu können, wurden die vakanten Stellen auf Vorschlag aus dem Rat wie folgt besetzt:

Rechnungsprüfungsausschuss

Nachrücker als ordentliches Mitglied: Magnus Liebert (einstimmig ja)

Nachrücker als stellvertretendes Mitglied: Julia Bongartz (einstimmig ja)

Ausschuss Kindergartenzweckverband

Nachrücker als stellvertretendes Mitglied: Magnus Liebert (einstimmig ja)

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruhte gem. § 36 Abs.3 GemO bei diesen Abstimmungen.

Alle Gewählten nahmen ihre Wahl an.

3. Allgemeine Informationen

- Das Forstamt Hachenburg hat mitgeteilt, dass unser Förster Tim Bettgenhäuser in ein Revier im Forstamt Altenkirchen wechseln wird. Der Wechsel erfolgt voraussichtlich im Spätsommer/Herbst, nicht jedoch bevor ein Nachfolger das Revier Kroppacher Schweiz übernommen hat.
- Das Mainzer Finanzministerium informierte in einem Schreiben, dass die OG Limbach keine Mittel aus dem Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz“ erhält. Das Programm richtet sich an besonders

mit Liquiditätskrediten (= Kredite zur Deckung der laufenden Kosten) belastete Kommunen. Zwar liegt Limbach Stand Januar 2023 mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 426,20 € über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Ortsgemeinden (335,00 €), doch handelt es sich hierbei ausschließlich um langfristig laufende Darlehen zur Finanzierung von Investitionen aus der Vergangenheit.

- Die Auftaktveranstaltung zur DORFmoderation hat am 25. April stattgefunden. Die Anzahl der Teilnehmer war mit 37 Personen zwar ausbaufähig, das Engagement und die Ergebnisse jedoch sehr gut. Als nächstes finden nun die Kinder- und Jugendworkshops am 11. Juli statt.

4. Beratung und Beschluss über eingereichte Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023

Es wurden keine Vorschläge eingereicht.

5. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023

Die Eckpunkte des Haushaltsplans waren am 02.02.2023 in der Ratssitzung 24/2019-24 unter Top 8 gemeinsam aufgestellt, der Entwurf vor der Sitzung zur Einsicht und Prüfung an die Ratsmitglieder versandt worden.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 wurden unverändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Teilnahme an der Sonder-Bündelausschreibung Strom 2024/25 – Beratung und Beschluss

Zum 31.12.2023 laufen innerhalb der VG die Strom- und (für die OG Limbach nicht relevant) Erdgaslieferverträge für die kommunalen Liegenschaften aus. Für die Beschaffung der Stromlieferung vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2025 plant die VG die Teilnahme an einer vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz über seine Tochtergesellschaft Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH angebotenen gebündelten Ausschreibung. Hierzu sind ein entsprechender Auftrag bzw. entsprechende Vollmachten an die Kommunalberatung erforderlich.

Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat nimmt die Ausschreibungskonzeption der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung der Verbandsgemeinde Hachenburg wird bevollmächtigt, die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Gemeinde ab 01.01.2024 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen und alle erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

3. Der Ortsgemeinderat bevollmächtigt das bei der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH eingerichtete Vergabegremium, die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen namens und im Auftrag der Gemeinde vorzunehmen.

4. Die Gemeinde verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.

5. Die Ausschreibung soll für die Gemeinde nach folgenden Maßgaben erfolgen:

Ökostrom mit 33 % Neuanlagenquote – ohne Wertung (Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell; Zuschlagskriterium: Angebotspreis)

Abstimmungsergebnis: 7 x ja, Enthaltungen: 1

7. Anschaffung eines Aufsitzmähers/-mulchers – Beratung und Beschluss

Wie in der Ratssitzung 25/2019-24 am 30.03.2023 unter Top 4 entschieden hatte ein eigens eingerichteter Arbeitskreis ein Anforderungsprofil erstellt. Auf Basis dieses Anforderungsprofils erfolgte eine Ausschreibung bei der alle drei angeschriebenen Unternehmen mehrere alternative Angebote abgaben. Zudem stand der Erwerb eines gebrauchten Gerätes von privat zur Debatte.

Beschluss:

Angeschafft werden soll ein Cub Cadet XZ6 S107 Zero-Turn Aufsitzmulcher/-mäher zum günstigsten Angebotspreis i.H.v. 5.095 € (inkl. MwSt) sofern für das Privatangebot bis 10.06.2023 keine Zustimmung/Einigung innerhalb des Arbeitskreises erzielt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 6 x ja, Enthaltungen: 2

8. Berichte aus den Aktionsteams

AT „Natur & Umwelt“

- Das „Comeback“ des Kräutermarktes ist bestens gelungen. Bestes Wetter, sehr zufriedene Aussteller und weit über 1.000 Besucher.

AT „Kinder, Jugend & Familie“

- Die Anbringung des Fallschutzes am Mühlenspielplatz schreitet voran. Für den Kletterturm wurden Hackschnitzel angeliefert und im Rahmen einer spontanen „Aktion 12“ von Eltern und Kindern verteilt. Die Fallschutzmatten unter der Seilbahn sollen im Juni fachmännisch verlegt werden.

AT „Kommunikation“

- Die Haubergsgenossenschaft und auch ein neuer Anbieter einer Ferienwohnung möchten sich gerne auf der DORFhomepage präsentieren.
- Die Limbacher DORF-App haben sich inzwischen über 330 Personen installiert. Im Juli gibt es in den Räumlichkeiten der VG erstmals eine Präsenzveranstaltung für alle Administratoren.

AT „Freizeit & Tourismus“

- Der KuV konnte über eBay erneut zwei gebrauchte Vitrinen für das DORFmuseum organisieren. Die Vitrinenschränke wurden nur wenige Monate genutzt und sind in einem sehr guten Zustand.

9. Verschiedenes

- Die Grundschule Atzelgift-Streithausen hat einen Förderkreis gegründet. Der Rat hat entschieden diesem beizutreten (50 € Jahresbeitrag) und eine Erstspende i.H.v. 500 € zukommen zu lassen.
- Die noch nicht komplett ausgebauten Straßen Aßberggrund und Neuengarten sind in einem sehr schlechten Zustand. Um eine besonders schlechte Stelle (Schlaglöcher) für Fahrzeuge besser passierbar zu machen wird der OB Anwohner zwecks Umparken von Fahrzeugen und Entfernung überstehender Äste kontaktieren.

10. Einwohnerfragen

Keine

Limbach, den 20.06.2023

Ortsbürgermeister/Schriftführer